Die Verkündigung an die Hirten (Lukas 2,8-14); Verso: Fragment einer Figurenstudie

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Abraham Bloemaert studierte in Utrecht und Paris, war 1597 Bürger in Amsterdam und lebte seit 1611 in Utrecht. Er gehört zu den interessanten Künstlern, die zwischen der flämischen und der holländischen Malerei vermittelten. Von seiner Hand stammen auch zahlreiche Stiche und Holzschnitte. In dieser Zeichnung ist vor allem das Spiel mit Lichteffekten bemerkenswert, das Bloemaert allein aus dem Gegensatz zwischen seiner Lavierung und dem hellen Papiergrund entstehen lässt. Gleichzeitige Versionen des Themas waren im Amsterdamer Kunsthandel (Christie‘s, 25.11.1991, Nr. 9; 25.11.1992, Nr. 533). Diese Varianten und das vorliegende Blatt könnten in den Vorbereitungsprozess eines Gemäldes mit der Verkündigung an die Hirten von 1647 entstanden sein (Marcel Roethlisberger: Abraham Bloemaert and his Sons. Paintings and Prints, Doornspijk 1993, Bd. 1, Nr. 547).

Titel	Die Verkündigung an die Hirten (Lukas 2,8-14); Verso: Fragment einer Figurenstudie
Inventarnummer	C 2017/5756,228 (7)
Medium	Zeichnung
Personen	Abraham Bloemaert (Künstler / Künstlerin)
Datierung	um 1647
Technik	schwarze Kreide, Feder in Schwarz, Pinsel in Graubraun
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 11,10cm(Blatt) / Breite: 12,80cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

Literatur	Werner Sumowski: Zeichnungen aus fünf Jahrhunderten. Eine Stuttgarter Privatsammlung Teil 2 Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [30.11.2006–1.4.2007], Stuttgart 2006, p. Seite 15 , Nr. 7

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite